

## Für einen guten Zweck

**Kinder, die unter 150 cm groß sind, und das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen bei jeder Fahrt in einem Auto einen Kindersitz benutzen. Dieser Paragraf der Straßenverkehrsordnung gilt auch für Fahrten in Feuerwehrautos, und somit auch für die Obernkirchener Löschzwerge. Jetzt wurde das Problem gelöst: Das Stadthäger Geschäft „Köpping Babyausstattung“ schenkte der Gruppe fünfzehn neue Sitzschalen.**

Obernkirchen. „In den ersten Wochen sollten die Kinder ihre Sitze von zu Hause mitbringen“, erzählt Bettina Schaper, Leiterin der Kinderfeuerwehr. Diese Regelung war umständlich und brachte Probleme mit sich. „Es kamen oft neue Kinder, die von dieser Absprache nichts wussten, und dann nicht mit in den Feuerwehrautos fahren durften.“ Um einen eigenen Vorrat an geeigneten Sitzgelegenheiten zu bekommen, machten sich die Betreuer auf den Weg in das Stadthäger Fachgeschäft und erlebten eine große Überraschung: Inhaber Thorsten Köpping war sofort bereit, den Löschzwerge 15 Sitzschalen zu sponsern. „Ich war immer noch ganz perplex, als ich das Geschäft verlassen habe“, erzählt Bettina Schaper. „Damit hätte ich nie gerechnet, vor allem, weil wir ja nicht aus Stadthagen kommen“, fügt sie freudig überrascht hinzu. Für den Geschäftsmann war die Entscheidung sehr einfach. „Für einen so guten Zweck mache ich das gerne“, erzählt er während der Übergabe der hochwertigen Sitze. „Autosicherheit ist in unserem Geschäft ein ganz großes Thema“, versichert er, und dieses Prinzip müsse in solch einer Spende deutlich werden. Vom 23. bis 25. März bietet das Fachgeschäft in der Niedernstraße während der Fotoaktionstage einen Check der Kindersitze an. „Die Kunden können mit ihren Sitzen zu uns kommen, und wir überprüfen dann die Tauglichkeit“, erklärt Köpping zu den speziellen Tagen. Denn nicht jeder Kindersitz entspricht gültigen Normen. Schon wenige Jahre alte Sitze bieten unter Umständen keine Sicherheit mehr. jaj